



## **Aufnahme in das Projekt „Partnerschulen des Wintersports“**

Liebe Eltern,  
liebe Schülerinnen und Schüler,

ich gratuliere Ihnen/Dir ganz herzlich zur Erfüllung der sportfachlichen Kriterien und damit zur Aufnahme als sog. PZW-Kid ins Projekt „Partnerschulen des Wintersports“ (PZW), an dem unsere Schule teilnimmt.

Im Nachwuchsleistungssport werden hohe Anforderungen an junge Sporttalente gestellt. Der Harmonisierung konkurrierender Ansprüche von Schule und Leistungssport kommt daher eine Schlüsselfunktion zu. Deshalb haben das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus und der Bayerische Skiverband (BSV) im Schulerschluss mit dem Bayerischen Bob- und Schlittensport-Verband sowie dem Bayerischen Eissport-Verband das Projekt „Partnerschulen des Wintersports“ ins Leben gerufen.

In den regionalen Trainingszentren und den angeschlossenen Partnerschulen des Wintersports werden Talente des olympischen Wintersports in den Jahrgangsstufen 5 mit 8 (sog. PZW-Kids) heimatnah besonders schulisch wie sportlich gefördert. Die schulische Förderung der PZW-Kids obliegt hierbei den Partnerschulen (z.B. schulorganisatorische Flexibilität, Nachführunterricht), die sportliche Förderung den Verbänden (z.B. Verbandstraining, jährliche Sichtungungen für die Aufnahme in das Projekt, Sicherung der sportlichen Qualität im Projekt durch jährliche Überprüfung des PZW-Kids-Status für die Jahrgangsstufen 6, 7 und 8 nach leistungssportlichen Kriterien).

Ab der Jahrgangsstufe 9 haben herausragende Talente die Möglichkeit, je nach Sportart an einen der beiden bayerischen Standorte mit Eliteschulen des Sports, in Berchtesgaden (CJD Christophorusschulen) oder Oberstdorf (Gertrud-von-le-Fort-Gymnasium, Staatliche Realschule Sonthofen, Mittelschule Oberstdorf, Fachoberschule Sonthofen) zu wechseln, um dort von einer noch intensiveren Förderung zu profitieren.

Weitere Informationen zum Projekt, insbesondere zu den jeweiligen leistungssportlichen Kriterien, deren Erfüllung für die Beibehaltung des PZW-Kids-Status erforderlich ist, sind unter [www.pzwbayern.de](http://www.pzwbayern.de) abrufbar. Konkrete Fragen zum Projekt bzw. zu schulischen oder sportlichen Fördermaßnahmen beantwortet Ihnen/Dir gerne der/die Projektkoordinator/-in unserer Schule, bzw. der sportliche PZW-Leiter.

Ein erstes Treffen der PZW-Kids mit der Projektkoordinatorin Evi Kluge findet in der dritten Schulwoche statt. Der Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Die organisatorische Umsetzung der besonderen schulischen und sportlichen Förderung der PZW-Kids setzt voraus, dass Schule, Sportverein, Sportfachverband und die landesweiten Koordinatoren eine gemeinsame Informationsbasis über den Status der PZW-Kids haben.

Dazu werden personenbezogene Daten der Bewerber/-innen von der Schule digital erfasst. Ob die schulischen und sportlichen Aufnahmebedingungen (<https://pzwbayern.de/aufnahme/>) erfüllt werden, wird von den Schulen und Sportfachverbänden entschieden und in der PZW-Datenbank dokumentiert.

Darüber hinaus setzt eine optimale Abstimmung der schulischen und sportlichen Belastungen voraus, dass Schule und Sportverein auch über pädagogisch relevante Gesichtspunkte (z. B. Wettkampftermine, Schulaufgabentermine, schulische und sportliche Leistungstendenzen) im erforderlichen Umfang Informationen austauschen dürfen.

Für die Teilnahme am Projekt ist die Verarbeitung personenbezogener Daten notwendig. Hierzu ist Ihre Einwilligung erforderlich, die Sie zusammen mit der Anmeldung erklären. Nähere Informationen zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten können Sie den beigefügten Datenschutzhinweisen entnehmen.

Mit freundlichen Grüßen

  
\_\_\_\_\_  
Schulleiter

**Anlagen:**

- Anlage 1: Aufnahmebogen/Einwilligungserklärung
- Anlage 2: Datenschutzhinweise (Art. 13 DSGVO)